

TEST

Traumräder

Erschienen in:

Procycling

Ausgabe: Juni/2005

www.procycling.de

Fotos: Kai Dudenhöfer

Norwid Limfjord



Norwids hochmoderner Stahlrahmen überzeugt mit guten Fahreigenschaften und tollem Finish. Andere Farbe, Lieblingsgeometrie? Bei Rahmenbauer Rudolf Pallesen werden alle Wünsche erfüllt.

Entgegen allen Behauptungen lassen sich aus Stahl durchaus relativ leichte und ausgesprochen stabile Rahmen bauen. Den Beweis tritt Norwid alias Rudolf Pallesen mit dem Limfjord an.



Hubraum,

Leistung, Drehmoment: Wenn Rudolf Pallesen mit seinem Sohn Treckerquartett spielt, zählen nur Rekordwerte. Doch die Kunden des Rahmenbauers haben andere Prioritäten. Viele erfahrene Radsportler, so Pallesen, wollen sich bewußt der Spirale des „Immer leichter, immer steifer“ entziehen. Statt dessen legen sie Wert darauf, daß ihr Rahmen lange hält: Ist einmal eine Kerbe im stählernen Oberrohr, muß man keine Angst davor haben, daß sich von dort aus ein Riß durchs Rohr arbeitet, und sollte man einmal stürzen, läßt sich der Rahmen problemlos richten und hält danach noch einmal 15 Jahre.

Das Gerücht vom weichen und schweren Geröhr kann Pallesens Modell Limfjord leicht widerlegen: Mit einem Rahmengewicht von 1750 Gramm bei Rahmenhöhe 56 ist der Rahmen gerade mal 400 Gramm schwerer als ein hochwertiger Alurahmen. Ein leichtes Rad läßt sich daraus ohne Probleme machen – richtig Gewicht spart man schließlich an den Laufrädern und den Komponenten, die einen viel größeren Anteil am Gesamtgewicht haben. Unser Testrad liegt immerhin knapp unter der 8,5-Kilo-Schwelle, trotz nicht gerade superleichten Materials. Auch die Steifigkeit des Stahlrenners ist über jeden Zweifel erhaben. Sprints steckt das Limfjord locker weg, und auf schnellen Abfahrten kommt nie Unsicherheit auf. Handwerklich ist der Norwid-Renner nahezu perfekt: Pallesen geht den aufwändigen Weg des Auftragglötens, bei dem der

Rahmenbauer die Rohre stumpf aufeinander setzt. Dann wird die Lötstelle beigearbeitet, wodurch die ebenmäßigen Rohrübergänge erreicht werden. Eine klassische Muffe findet sich nur am Tretlager, wo das Auftragslötens besonders schwierig ist und den Preis in die Höhe treiben würde.

Pallesen verwendet einen leichtgewichtigen Columbus-Rohrsatz mit (für Stahl) großen Durchmessern und geringen Wandstärken. Die kettenstreben bestehen aus Edelstahl und sind immun gegen Verschmutzung und Kratzer durch die Kette. Ebenfalls aus Niro ist der grazile Umwerfersockel, der natürlich an keinem Stahlrahmen fehlen darf. Optisch gut zum zurückhaltenden Rahmendekor passen die hell eloxierten Oval-Anbauteile sowie Mavics Ksyrium-Elite-Laufräder. Selbstverständlich sind alle Ausstattungsdetails frei wählbar.

Das Testmodell ist übrigens kein typisches Norwid – denn es ist nicht auf Maß gebaut, jedenfalls nicht nach den Maßen unserer Testcrew. Auch bei den Rohrsätzen herrscht Wahlfreiheit – leichte Fahrer können das Limfjord mit dem „Spirit“-Rohrsatz von Columbus bestellen und noch einem gut 200 Gramm sparen; für schwere Athleten gibt's eine besonders stabile Ausführung.

... und das sagt Thorsten

Meine Kollegen vom Sechs-Tage-Rennen haben beim ersten Bahntraining ganz schön verwundert aus der Wäsche geschaut, als ich mit meinem 28 Jahre alten Gazelle-Stahlrahmen aus der Schülerklasse auf die Bahn ging. Nicht nur, daß ich anscheinend seit dieser Zeit nicht mehr viel gewachsen bin – auch die Stabilität meines Stahlrahmens war noch voll auf der Höhe! Norwids Stahlroß reißt einen sofort in die gute alte Zeit. Das Limfjord fährt sich wunderbar und erst auf den zweiten Blick erkennt man, daß es ein Stahlrahmen ist. Die schlanken Rohre haben nach wie vor viele Liebhaber! Jeder meint, in dem Norwid sein erstes Rad wiederzuerkennen, wären da nicht die angelöteten Anschläge der Schaltzüge am Steuerrohr.

Das Testrad

Rahmen	Stahl
Gabel	Mizuno Carbon
Gruppe	Shimano Ultegra dreifach
Sattel	Selle Italia SLR
Sattelstütze	Oval R700
Vorbau	Oval R700
Lenker	Oval R700
Laufräder	Mavic Ksyrium Elite
Bereifung	Conti GP 3000
Preis	Rad wie getestet ca. 3 000 Euro Rahmen 1 299 Euro
Gewicht	8,4 kg
Kontakt	www.norwid.de 04121-24 658

Besonders gefallen hat uns...

- + erstklassig verarbeiteter Maßrahmen
- + stabil, haltbar, zeitlos und nicht zu schwer

